

V o r l a g e G 20-5 /2020
für die Sitzung der Gemeindevertretung am 28.05.2020

Betr.: **Jahresabschluss des Eigenbetriebes „Tourismus- und Kurbetrieb“ für das Wirtschaftsjahr 2018**

- A) Sachstandsbericht**
- B) Stellungnahme der Verwaltung**
- C) Votum des Fachausschusses**
- D) Finanzierung und Zuständigkeit**
- E) Umweltverträglichkeit**
- F) Beschlussvorschlag**

Zu A)

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2018 wurde von der AWADO Deutsche Audit GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft in der Zeit vom 23.09. bis zum 30.09.2019 mit Unterbrechungen durchgeführt.

Im Wirtschaftsplan 2018 wurde ein Jahresgewinn von 22,8 TEUR prognostiziert. Der Eigenbetrieb TUK erwirtschaftete einen Jahresüberschuss, der sowohl auf Umsatzsteigerungen als auch Aufwandsminderungen im Planvergleich zurückzuführen ist.

Das Geschäftsjahr 2018 schließt mit einem Jahresüberschuss i. H. v. **75.094,37 EUR** ab. (Jahresgewinn Vorjahr 82.362,94 EUR)

Die Gesamterträge des Jahres 2018 betragen 2.178 TEUR (Vorjahr 2.125,8 TEUR) und erzielten zum Wirtschaftsplan Mehrerträge von 18,2 TEUR bzw. zum Vorjahr Mehrerträge in Höhe von 52,2 TEUR. Die Gesamterträge sind im Wesentlichen durch die Kurabgabe, Vermietung Haus des Gastes, Parkgebühren und Erlöse durch den Kurparkwirtschaftshof erzielt worden. Mehrerträge wurden hauptsächlich bei den Parkgebühren erreicht.

Die geplanten Gesamtaufwendungen von 2.137 TEUR (einschließlich Zinsaufwand) wurden eingehalten. Es fielen Gesamtaufwendungen i. H. v. 2.102,9 TEUR an. (Vorjahr 2.043,5 TEUR)

Die Minderaufwendungen sind insbesondere bei den Abschreibungen entstanden. Durch Einsparungen und genannte Minderausgaben konnten die unabweisbaren Mehrausgaben ausgeglichen werden.

Die beigelegte Übersicht zeigt die Erträge und Aufwendungen und das daraus resultierende Jahresergebnis im Einzelnen an. (Anlage 1)

Der Finanzmittelbestand betrug am Ende der Periode 31.12.2017 489,1 TEUR und zum 31.12.2018 605,9 TEUR. Die liquiden Mittel nahmen in 2018 um 116,8 TEUR zu.

Im Finanzplan waren Investitionen von 21 TEUR vorgesehen. Davon wurden Auszahlungen in das Sachanlagevermögen mit 24 TEUR realisiert.

(Zugänge: 1 Parkscheinautomat 3,6 TEUR; 1 Rasentraktor 6,5 TEUR; 1 Kompaktmäher 0,8 TEUR; 1 Motorsense 0,8 TEUR; Bänke 3,9 TEUR; 1 Walzen-Streuer 3,7 TEUR und Zubehör für Blumenpyramiden 4,0 TEUR)

Die Baumaßnahme „Mehrzweckgebäude“ ruhte 2018. Die Mittel i. H. v. 428 TEUR werden weitergeführt und nach 2019 übertragen.

Im Prüfbericht (Anlage 2) Abschnitt Jahresabschluss zum 31.12.2018 Anlage 1.1 des Prüfberichtes sind die Bestandteile des Jahresabschlusses Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Finanzrechnung, Bereichsrechnungen und Anhang ausführlich dargestellt.

In der Anlage 1.2. des Prüfberichtes finden Sie den Lagebericht zum Wirtschaftsjahr 2018. Hier werden der Geschäftsverlauf, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie Chancen und Risiken nochmals aufgezeigt.

Das positive Jahresergebnis beeinflusst die Entwicklung des Eigenkapitals.

Die Eigenkapitalquote beträgt nunmehr ohne Sonderpostenanteil 41,0 %. (Vorjahr 37,6 %)

Die Eigenkapitalausstattung des Eigenbetriebes ist angemessen. Die Zahlungsfähigkeit war stets gegeben.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass das Vermögen in vollem Umfang durch Eigen- und Fremdkapital gedeckt ist.

Das Fremdkapital beträgt zum 31.12.2018 765,9 TEUR und die anteiligen Kredite gegenüber der Gemeinde stehen mit einer Restschuld von 163,7 TEUR fest.

Zu B)

Die Freigabe ohne Auflagen ist vom Landesrechnungshof mit Schreiben vom 31.03.2020 erteilt worden und als Anlage beigefügt.

Es sind die Bestimmungen des § 14 Abs. 5 KPG MV über die Bekanntgabe und Offenlegung dieser Unterlagen zum Jahresabschluss 2018 zu beachten.

Zu C)

Der Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 19.05.2020 über den Jahresabschluss beraten und empfiehlt der Gemeindevertretung die Beschlussfassung.

Zu D) entfällt

Zu E) entfällt

Zu F)

Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung gibt das Ergebnis der Jahresabschlussprüfung des Eigenbetriebes „Tourismus- und Kurbetrieb“ für das Wirtschaftsjahr 2018 frei.

Der Bürgermeisterin als Betriebsleiterin wird die Entlastung erteilt werden.

Der Jahresgewinn 2018 in Höhe von **75.094,37 EUR** soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Astrit Loll
SG Kämmerei

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung: 15

Davon anwesend: —
Ja-Stimmen: —
Nein-Stimmen: —
Stimmenthaltungen: —

Jörg Griese
Bürgervorsteher

Dr. Benita Chelvier
Bürgermeisterin